

KGB KUNST-GESTALTUNG-
BRIEFSERVICE

KATRIN GÄNTENBEW
ALTE FABRIK VELTUR 22
9475 SEVELEN
PHON 085 56295 FAX 085 56600

René Düel
Im Gasser 9
9494 Schaan

Sevelen, 30. Dez. 1991

So lange es noch geht...
"Schlussbericht"

Liebe R. Reek

Die Ausstellung "So lange es noch geht..." ist vorbei. Ich ziehe somit eine kurze Schlussbilanz:

BesucherInnen: Wir hatten jeden Oeffnungstag zwischen 50 und 100 BesucherInnen, was besuchsmässig eigentlich als Grosse Erfolg gelten darf (wir haben Erfahrung im "Galerien-Hüten": auch in Top-Galerien auf dem Platz Zürich sind mehr als 5 BesucherInnen pro Tag sensationell...), an den Wochenenden haben sich die Kunstinteressierten sogar die Klinke in die Hand gegeben. Ich bin mir nicht sicher, ob wirklich alle BesucherInnen sich für das Kunstschaffen interessiert haben; viele Personen sind sicher auch gekommen, weil sie wissen wollten, was mit der alten Temde passiert. Ich schreibe es der z.T. grimmigen Kälte zu, dass sich manche BesucherInnen nicht allzu lange in den kalten Räumlichkeiten aufgehalten haben. Diejenigen AusstellerInnen, die ihre Arbeiten in den unteren Stockwerken präsentiert haben, hatten deswegen wahrscheinlich einen leichteren Vorteil. Nicht erschienen ist leider die regionale "Prominenz", weder konnte ich ein Behördemitglied noch eine Delegation der Temde sichten, auch kein Mensch von der Kulturpflege hat sich bei mir gemeldet.

Verkäufe: Erwartungsgemäss lässt sich "moderne" junge Kunst bei uns im kulturellen Oedland nur schwerlich an den Mann resp. an die Frau bringen. Wie von mir prophezeit, sind hauptsächlich die "zugänglicheren" Arbeiten von Urs Schöb und Yvonne Müntener "gegangen". Nichts desto trotz will ich das Experiment weiterführen; auch die Provinz soll sich mit zeitgenössischem Kunstschaffen auseinandersetzen (es ist wirklich bitter nötig und allerhöchste Zeit...). Eigentlich wüsste ich zu gut, welche KünstlerInnen resp. "Stil"-Richtungen man für tolle Umsätze präsentieren müsste, habe diese aber bewusst nicht eingeladen und nicht einen Gemischtwaren-Bazar einrichten wollen.

DISZIPLINÄRE, EXPERIMENTELLE DENKFABRIK

Verkäufe:

Thomas G. Brunner	Fr. 750.--
Thomas G. Brunner (verschenkt:	Fr. 750.--)
Huldi Hug	Fr. 500.--
Regina Marxer/Monika Michels	Fr. 300.--
Yvonne Müntener	Fr. 150.--
Urs Schöb	Fr. 1'800.--
Katrin Schulthess-Nogler	Fr. 300.--

Total Verkäufe	Fr. 3'800.--

Präsentation: Das "Kunsthallen"-Projekt Temde ist auf grosses Echo gestossen. Mir wurden zwar nur die unzähligen positiven Feedbacks zugetragen (wir haben u.a. von kompetenter Seite Komplimente empfangen), ich selber fand die gestalteten Räume hervorragend: wirklich jedeR hatte genügend Platz, um sich grosszügig darstellen zu können. Auch mit der "Qualität" der gezeigten Arbeiten war ich zufrieden, z.T. sogar hingerissen... Leider hat praktisch keine BesucherIn gewagt, bei Unklarheiten oder Hilflosigkeit vor den gezeigten Arbeiten Fragen zu stellen. Wir wären nämlich gerne behilflich gewesen im Sinne einer Kunstvermittlung.

Allgemeines: Anne Frommelt hat angeregt, einmal ein Treffen zwischen den KünstlerInnen zu veranstalten zwecks Kennenlernen, Gedankenaustausch etc. Zudem nehme ich gerne Anregungen entgegen, was wir in nächster Zeit in der alten Temde noch alles unternehmen könnten, ist das alte Haus doch für solche Aktionen geradezu geschaffen...

Provisorische Abrechnung:

Aufwand (ohne Arbeit)

Bewilligung	gespendet als Unterstützung
Versicherung	Fr. 55.--
Büromaterial	Fr. 35.--
Einladungskarten	Fr. 100.--
Diverse Porti	Fr. 400.--
Inserate	Fr. 150.--
Vernissage	Fr. 325.--
Diverses	Fr. 50.--

	Fr. 1'115.--

Ertrag

Provision aus Verkäufen	Fr. 380.--
Spenden	Fr. 205.--

	Fr. 585.--

Ich freue mich auf das nächste Mal (?) und danke Dir nochmals für Dein Mitmachen.

KGB Katrin Gantenbein